



Kinder und Jugendliche haben infolge ihres sozialen Hintergrunds unterschiedliche Lebenschancen in Deutschland. Hierbei hat die RheinFlanke drei elementare Bereiche an Benachteiligungen ausgemacht und sich dieser angenommen:

Kinder und Jugendliche erfahren auf Grund ihres sozialen Hintergrundes Benachteiligungen.



Unsere Zielgruppe ist mit herkömmlichen Methoden nur schwer zu erreichen. Hierbei fehlt es häufig an Zugang zu Sportangeboten, wodurch ein Mangel an Bewegung, gesundheitliche Probleme und fehlende Sozialkontakte bei der Zielgruppe entstehen.

Unsere Zielgruppe profitiert von einer niederschweligen Ansprache in ihrem sozialen Lebensraum und bedarfsgerechten Sport- und Freizeitangeboten. Zusätzlich erkennen wir mangelnde Anreize für Bewegung und geringe Freiräume für Kreativität.

Sport

Wir verwenden den Sport als Methode der pädagogischen Arbeit für einen erleichterten Zugang zur Zielgruppe, um eine Brücke zu niederschweligen Beratungsangeboten zu schaffen und soziale Lernprozesse zu ermöglichen. Spielend werden in Gruppenangeboten Fähigkeiten entdeckt und gestärkt, welche die Basis für einen respektvollen Umgang bilden. Unsere Zielgruppe kommt in Bewegung, wird kreativ, knüpft Sozialkontakte und beugt gesundheitlichen wie psychischen Problemen vor.

Offene Sportangebote

Kinder und Jugendliche entdecken spielerisch neue Horizonte und entwickeln Vertrauen

Kinder und Jugendliche entfalten persönliche Begabungen und entwickeln Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten

Kinder und Jugendliche entwickeln eine Haltung und handeln zunehmend selbstbestimmt.

In einer kulturell vielfältigen Gesellschaft haben alle jungen Menschen **gleiche Chancen auf Teilhabe und Mitgestaltung.**

Unserer Zielgruppe fehlt es an Unterstützungsangeboten zur Bewältigung des Alltags. Außerdem sind vorhandene Angebote im Ökosystem (Schule, Organisationen, Institutionen, etc.) unübersichtlich und unzulänglich strukturiert.

Unsere Zielgruppe benötigt gezielte und individuelle Unterstützungsangebote zur Bewältigung des Alltags. Darüber hinaus bedarf es Hilfestellungen auf gesundheitlicher und psychischer Ebene.

Unterstützung

Wir nutzen bedarfsgerechte Unterstützungsangebote, um unsere Zielgruppe zu stärken, wo es nötig ist. In verschiedensten Problemlagen des Alltags aber auch in schulischen, beruflichen oder persönlichen Problemstellungen bieten wir unterschiedliche individuelle Hilfestellungen, um Teilhabe zu ermöglichen.

Workshops
AG's
Offener Jugendtreff
Beratungs- und Unterstützungsangebote

Abbau von Barrieren und Berührungsängsten

Vertrauensaufbau

Stärkung der Beziehung

Persönlichkeitsentwicklung

Festigung selbstbestimmten Handelns

Entfaltung der Persönlichkeit

Kinder und Jugendliche **interagieren** mit ihrem sozialen Umfeld und finden sich im Gesellschaftssystem zurecht. Sie sind **gestaltender** Teil der Gesellschaft und entwickeln eine **persönliche Haltung.**

Unsere Zielgruppe erfährt fehlenden oder hochschweligen Zugang zu Bildungsangeboten. Dies bedingt fehlendes Wissen, fehlende Informationen und mangelnde Sozial- und Arbeitsmarktcompetenzen, welche zu einem beachtlichen Bildungsrückstand führen.

Unsere Zielgruppe braucht Unterstützung zur Beschaffung von Informationen und Wissen, durch individuelle Betreuungsleistungen. Weiterhin registrieren wir einen Wunsch nach Erweiterung der Sozial- und Arbeitsmarktcompetenzen.

Bildung

Wir verfolgen einen Bildungsansatz im Rahmen von Individual- und Gruppenangeboten, um zielgerichtet Informationen und Wissen an die Zielgruppe zu vermitteln. Darüber hinaus sollen mit Hilfe von Sport, Workshops aber auch individuellem Coaching wichtige Sozial- und Arbeitsmarktcompetenzen vermittelt werden.

Ferienprogramme
Veranstaltungen
Aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit

Stärkung des Selbstwertgefühls

Beziehungsaufbau

Aneignung von Schlüsselkompetenzen

Entwicklung eigenständigen Handelns

Übertragung der Kompetenzen in den Alltag

Verbesserung der allgemeinen Lebenslage

Mit Hilfe der vermittelten **Sozial- und Arbeitsmarktcompetenzen**, sind Kinder und Jugendliche in den **ersten Arbeitsmarkt integriert**. Dies und mehr bedingt eine kontinuierliche **Entwicklung und Verbesserung des Quartiers.**

Young Leader Ansatz: Weitergabe / Weiterführung des Prozesses in der eigenen Peer-Group.